

	<p>Objekt: Gedenkkasten für einen verstorbenen Säugling</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Alltag und Arbeit</p> <p>Inventarnummer: VM 028776</p>
--	--

Beschreibung

Gedenkkasten für einen verstorbenen Säugling

Hölzerner, verglaster Rahmen mit untergesetztem Pappboden. Auf dem Boden aufgeheftet ein großes Blatt mit gedruckter Aufschrift "Ruhe sanft". Darübergelegt ein Kranz aus künstlichen Blättern und Blumen. An dem Kranz vorne eine Oblate mit einem Engel nach Raffael. Der Kranz wird nach unten abgeschlossen durch eine bedruckte Schleife mit den Aufschriften „Hoffnung / junges Leben / musst so / früh / vonhinnen / gehen“ (links) und „Des Arztes / Hülfe war / vergebens / Du eilst / viel / zu früh zur / Ewigkeit“ (rechts). Der offensichtlich gewerblich produzierte Gedenkkasten wird personalisiert durch einen zwischen den Schleifenenden angebrachten handschriftlichen Zettel mit der Aufschrift "Friedrich Bolte / geb. 12. Oktober / gest. 28. November / 1918".

Das Objekt war gedacht als Zimmerschmuck und familiäres Totengedenken. Er ist ein Beleg für die, zumal am Ende des 1. Weltkrieges, hohe Säuglingssterblichkeit. Der Gedenkkasten wurde für das Historische Museum in Nordsehl, Kr. Schaumburg, erworben.

[AF]

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Glas, Karton, Papier

Maße:

Höhe: 47 cm, Breite: 42 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1918

	wer		
	wo		
Wurde genutzt	wann	1918	
	wer		
	wo	Nordsehl (Schaumburg)	

Schlagworte

- Engel
- Kindersterblichkeit
- Kranz (Gebinde)
- Totengedenken
- Trauer

Literatur

- Fahl, Andreas; Rohr, Alheidis von (1994): Lebenslauf - Lebensfeste. Geburt, Heirat, Tod. Hannover, S. 99